

10. Tag: Di. 14.05.2024

Am Morgen Besuch des lokalen Marktes in Telavi. Später Fortsetzung der Besichtigungen der Provinz **Kachetien**. Weiterfahrt entlang der Weinberge zur **Festung Gremi**, die in der Vergangenheit Residenz eines georgischen Königs war. Anschließend Rückfahrt nach Tbilissi. Abendessen und Übernachtung in **Tbilissi**.

11. Tag: Mo. 15.05.2025

Am Morgen Transfer zum Flughafen und **Rückflug** über Istanbul nach Frankfurt. Ankunft am frühen Abend und damit Ende der Reise.

Änderungen vorbehalten

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 2.190-
Einzelzimmerzuschlag: € 450,-

* **Klimaneutraler Preis** von mundus* Reisen!
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.
Eine entsprechende Summe führen wir an „atmosfair“ ab.

Enthaltene Leistungen:

Linienflüge mit TURKISH AIRLINES in der Touristenklasse von Frankfurt nach Tbilissi und zurück (jeweils über Istanbul), sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag (Stand 07/2023), Geländewagen am 3. Tag, alle Transfers und Fahrten in einem landesüblichen klimatisierten Reisebus, 10 Übernachtungen in 4 bis 5-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC, Halbpension (tägliches Frühstück, 7 Mittag- und 6 Abendessen), Weinprobe am 9. Tag, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Reiseliteratur aus dem Trescher Verlag ‚Georgien‘, Trinkgelder für örtliche Reiseleitung und Busfahrer, R+V-Insolvenz-Versicherung, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für das Hotelpersonal sowie evtl. zusätzliche gewünschte Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung**.

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.



Swetizchoveli Kathedrale

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Georgien einen noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen **Reisepass**.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Über die zum Zeitpunkt der Reise gültigen Corona-Bestimmungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen:

Pfarrer Bernhard Stühler
Kath. Pfarramt St. Kilian Juliusspital
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg
Tel. 09 31 - 393 1010

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

Stand: 07/23



Kloster Bodbe

Georgien

Kunstschätze und Naturschönheiten im Kaukasus

Reisedatum: 05. - 15. Mai 2024
Reiseleitung:
Pfarrer Bernhard Stühler, Würzburg

1. Tag: So. 05.05.2024

Am sehr frühen Morgen Linienflug von Frankfurt über Istanbul nach **Tbilissi**, der Hauptstadt Georgiens, die am Nachmittag erreicht wird. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in **Tbilissi**.

2. Tag: Mo. 06.05.2024

Nach dem Frühstück Rundgang durch **Tbilissi**. Spaziergang durch die Altstadt mit der Metechi Kirche aus dem 13. Jh. und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen schönen Blick auf die Altstadt und die Umgebung der Stadt. Vorbei an den Schwefelbädern, die abends fakultativ besucht werden können, zur Nariqala Festung aus dem 4. Jh., zur Synagoge und zur Hauptkirche Tbilissis, der Sioni-Kathedrale. Hier wird das Weinreben-Kreuz der heiligen Nino, die Georgien christianisierte, aufbewahrt. Weiter zur Antschischat-Kirche aus dem 6. Jh., der ältesten Kirche der Stadt. Nachmittags Besuch des **Nationalmuseums** mit einer großen Sammlung antiker Schätze. Abendessen und Übernachtung in **Tbilissi**.



3. Tag: Di. 07.05.2024

Fahrt nach **Mzcheta**, der antiken Hauptstadt des Landes, heute das religiöse Zentrum Georgiens. Die Stadt besteht seit mehr als 3000 Jahren und ist Weltkulturerbe der UNESCO. Besuch der Kreuzkuppelkirche aus dem 6. Jh. mit Blick über die alte Stadt und die Mündung der Flüsse Aragwi und Mtkvari. Anschließend Besichtigung der Dschari Kirche (6. Jh.) und der Swetichoweli Kathedrale aus dem 11. Jh., in der sich das Gewand Christi befinden soll. Nach

dem Besuch der Festung Ananuri aus dem 17. Jh. Fahrt auf der "Georgischen Herrstraße" durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in die höheren Lagen des Großen Kaukasus nach Kasbegi mit Mittagessen bei einer Bergbauernfamilie. Von Kasbegi geht es mit Geländewagen zur Kirche "Zur heiligen Dreifaltigkeit". Von hier aus hat man einen sehr schönen Blick auf die schneebedeckten Berge des Kaukasus. Abendessen und Übernachtung in **Gudauri**.



4. Tag: Mi. 08.05.2024

Heute geht die Fahrt nach **Gori** zur Besichtigung der antiken Höhlenstadt **Uplisziche**, deren Alter auf ca. 3000 Jahre geschätzt wird. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach **Borjomi**. Der Kurort zeichnet sich durch seine Naturschönheit aus und grenzt direkt an Georgiens größtes Naturschutzgebiet. Übernachtung in **Borjomi**.

5. Tag: Do. 09.05.2024

Im Südwesten von Borjomi liegt die Höhlenstadt **Wardzia**, die im goldenen Zeitalter des 12.-13. Jhs. als geheime Stadt errichtet wurde. Wardzia wurde aus einer 500 Meter aufragenden Felswand geschlagen und verfügt über Wohnungen, Tunnel, Galerien, sogar eine Apotheke sowie eine Kirche, die reich mit Wandmalereien verziert ist. Nach dem Mittagessen erfolgt die Rückfahrt, wobei auf dem Rückweg die **Chertwisi Festung** aus dem 10. Jh. besucht wird. Übernachtung in **Borjomi**.

6. Tag: Fr. 10.05.2024

Höhepunkt des heutigen Tages ist eine der ältesten Städte Georgiens, **Kutaissi**, sowie das nahe gelegene Klosters **Gelati** (UNESCO Weltkulturerbe) mit angeschlossener Akademie zur Ausbildung von Priestern. Im Anschluss Besichtigung der **Bagrati Kathedrale**, deren Restaurierung und Wiederaufbau nach der Zerstörung im 17. Jh. im Jahr 2012 vollendet wurde. Danach die Möglichkeit, über den Bauernmarkt im Zentrum von Kutaissi zu schlendern. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach **Batumi**, der Hauptstadt der autonomen Republik Adsharien. Abendessen und Übernachtung in **Batumi**.

7. Tag: Sa. 11.05.2024

Rundgang durch **Batumi**, z. B. vorbei an der Medea-Statue auf dem

Freiheitsplatz inmitten der Altstadt, welche an die griechische Sage vom Goldenen Vlies erinnert. Die Stadt, direkt an der Schwarzmeerküste gelegen, ist eine der modernsten Städte des Landes. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die lange Uferpromenade an der Schwarzmeerküste lädt zum Bummeln ein. Abendessen und Übernachtung in **Batumi**.

8. Tag: So. 12.05.2024

Vormittags lädt der **Botanische Garten** von Batumi dazu ein, auf einem Spaziergang die zahlreichen Baumarten zu bestaunen. Zudem bietet die terrassenartige Lage des Botanischen Gartens an der Steilküste spektakuläre Ausblicke auf die Bucht von Batumi. Von hier geht es in einer ca. 6-stündigen Fahrt nach Tbilissi. Abendessen und Übernachtung in **Tbilissi**.

9. Tag: Mo. 13.05.2024

Fahrt in die selten besuchte, östliche Provinz Georgiens Kacheti (Kachetien) am Fuß des Kaukasus. Sie bildet einen Korridor, durch den seit Jahrhunderten Karawanen von Ost nach West zogen. Kachetien wird auch die Brotkammer Georgiens genannt und die georgische Weinstraße führt ebenfalls durch diese Provinz. So stehen Begegnungen mit Dorfbewohnern, das Erfahren des Lebens auf dem Land, bunte und lebhaft Märkte, kulinarische Überraschungen und gelebte Folklore auf dem Programm. Besuch des Noonenklosters Bodbe mit der Grab der hl. Nino, die Georgien im 4. Jh. christianisierte. Rundgang durch die befestigte Stadt Signagi aus dem 18. Jh., die sich malerisch in Terrassen entlang der Berghänge erstreckt. Besuch des Museums Pirosmani. Auf einem Bauernhof erfolgt eine Einführung in die georgische Weinherstellung mit Weinprobe direkt aus dem „kveri“, den unterirdischen Tonkrügen. Traditionelles Supra-Mittagessen bei einem Weinbauern.



Am späteren Nachmittag Fahrt zum kleinen Ort **Telavi**, der ganz charakteristisch für die Region ist. Je nach zur Verfügung stehender Zeit ggf. noch Bummel durch den kleinen Ort. Übernachtung in **Telavi**.